

Nachrichtenticker Mai 2023

Liebe Mitglieder,

die Hallensaison endete an Ostern und wir können feststellen, es war eine in jeder Hinsicht gelungene Saison. Die angekündigten Verbesserungen im Heizsystem werden im Laufe des Sommers angegangen und hoffentlich zu einer gleichmäßig warmen und obendrein geräuschärmeren Halle führen.

Die Herren 70 haben sich – wie in jedem Jahr - mit einem gemeinsamen Essen bei Francesco sehr gemütlich von der Wintersaison verabschiedet. Vielleicht animiert der Hinweis ja andere Gruppen zum Nachmachen.

Start der Freiluftsaison mit unserem Familienfest am 22. April 2023

Anfang April wurden die Außenplätze vom Unternehmen Nohe für die kommenden Monate hergerichtet. Leider gab es dann noch Nachtfröste, weswegen die Plätze mit einigen Tagen Verzögerung erst nach Ostern für den Spielbetrieb freigegeben werden konnten. Inzwischen wissen wir, die Plätze sind alle in einem Superzustand – das Warten hat sich also gelohnt.



Die Freiluftsaison eröffneten wir dann am 22. April mit unserem „Frühlingsfest für die ganze Familie“, das im zweiten Jahr zwar noch keine Tradition ist, aber hoffentlich zu einer wird. Geschätzte 80-100 Mitglieder waren gekommen und haben für ein reges Kommen und Gehen auf der Anlage gesorgt.



Neben dem sportlichen Aufwärmprogramm unter Leitung von Nicolas Ziegler und dem Tennisparcours für Kinder, den Soraya Berger, Kieren und

Benton Hustert gut gelaunt und ausdauernd betreuten, hatte Francesco ein abwechslungsreiches Buffet aufgestellt – da hat sicher jede/r etwas Leckeres für sich gefunden. Herzlichen Dank an alle Helfer, ohne euch hätten wir das Fest nicht so stemmen können.



Das Wetter war wie vorausgesagt wunderschön, auch wenn am Nachmittag Wolken aufzogen.

Ganz toll die Schaukämpfe. Der ehemalige Weltranglistenspieler Rameez Junaid (2.v.r.) war unser Gast und trat in Doppel und Einzel gegen unser Trainerteam mit Alex (2.v.l.) und Davor (links) sowie unseren Clubmeister Georg (rechts) an. Das war Tennis vom Feinsten mit dem ein oder anderen Showschlag (wir haben in Summe 8 Tweener gezählt). Aber genau das wollten wir bieten und wir freuen uns, dass das Programm so gut angenommen wurde und die natürlich kundigen Zuschauer begeistert waren.

Die Stadtausgabe der FNP hat sehr schön über unser Frühlingsfest berichtet. Für diejenigen, die den Artikel nicht kennen, haben wir ihn am Ende des Newsletters angehängt.

Bespannungsservice für Vereinsmitglieder

Am Frühlingsfest hat unser Mitglied Matthias Schäfer Schläger bespannt. Er bietet diesen Service allen Vereinsmitgliedern an. Derzeit kostet die Bespannung incl. Saite von z.B. Head, Solinco, Luxilon, Gamme etc. 25 €. Der Schläger ist in der Regel nach 24h verfügbar. Wichtig: immer vorher per Telefon oder WhatsApp melden: Matthias Schäfer, Emil-von-Behring-Straße 41, 60439 Frankfurt, Handy +49 163 6640265

Play & Talk

Heimlich, still und leise hat auch Play & Talk gleich zu Beginn der Saison wieder losgelegt. Wer P&T noch nicht kennt: Frei nach dem Motto „spielen, sabbeln, sau...“ bieten wir euch hier die Gelegenheit, mit anderen Mitgliedern in Kontakt zu kommen und neue Mitspieler/Freunde zu finden, besonders geeignet also für unsere neuen Mitglieder, aber nicht nur für diese. Eure Gastgeber sind Sigrid von der Weiden und Jürgen Merkel.

Play & Talk findet alle zwei Wochen am Donnerstag statt und beginnt um 17.30 Uhr. Auch wer später erst dazustoßen kann, ist willkommen. Zwei Plätze sind für die Player reserviert und viele Stühle bei Francesco für die Talker. Die nächsten Termine: **11. Mai, 25. Mai.**

Zum Schluss noch kurz der Hinweis auf das **Schleifchenturnier**, unser Spaßturnier für alle. Es wird auch dieses Jahr wieder an Pfingsten stattfinden wird. Details folgen.

Am 1. Mai gehen übrigens die Medenspiele los, dann wird es an den Wochenenden wieder voll auf der Anlage.

Frankfurt, Ende April 2023

- Der Vorstand -



Spiel, Satz, Saisonöffnung

NIEDERURSEL - Beim Tennisclub wird wieder draußen gespielt - Zwei neue Plätze sollen gebaut werden



Hochkonzentriert versucht Markus, bei der Eröffnung der Freiluftsaison beim TC Niederursel den Ball auf seinem Schläger durch einen Geschicklichkeitsparcours zu balancieren. FOTO: Sabine Schramek

Raus aus der Halle und rauf auf die Plätze: Für die Saisonöffnung und das Frühlings-Familienfest beim TC Niederursel ist das Wetter perfekt. Zwar üben noch zwei Kids den Aufschlag in der Tennishalle, aber die Seitenwände sind hochgerollt und lassen eine Brise frische Luft und Sonne herein. Viel mehr los ist aber dahinter. Aufwärmen bei 21 Grad Celsius auf einem von drei Beach-Volleyballplätzen und auf sattgrüner Wiese mit Dauerlauf und gnadenlosen Dehnübungen.

Nicolas Ziegler (16), der im Leichtathletik-Kader von Eintracht Frankfurt ist, macht es vor, als sei es ein Kinderspiel. Die anderen kommen schnell ins Schwitzen, halten aber wacker die 30 Minuten Intensivdehnen mit dem Theraband durch. „Kein Tennis ohne Aufwärmen“, sagt der voll durchtrainierte Ziegler zu den rund 20 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Auch Ulrich Frieling vom Vorstand des TC Niederursel macht mit. „Ja, und je älter man wird, desto wichtiger ist das“, stimmt er zu.

Deshalb gibt es an diesem Tag neben einem Geschicklichkeitsparcours für Kinder auf zwei der sieben Tennisplätze im Freien auch ein ganz besonderes Doppel-Match. Der australische ATP-Spieler Rameez Junaid, der vor sieben Jahren auf Platz 62 der Doppel-Weltrangliste stand, kommt von seiner Tennisschule in Offenbach zum Show-Match und spielt mit dem amtierenden Vereinsmeister des TC Niederursel, Georg Kelkenberg, und dem Trainerteam rund um Cheftrainer Alexander Stoica.

Der nahbare Profi kommt bestens gelaunt auf den Platz, begrüßt seine Mitspieler und lobt die Anlage mit Blick auf die Skyline und den Ginnheimer Spargel. Nicht nur bei den Spielern auf dem Platz ist die Stimmung gespannt. Die Terrasse der Trattoria Francesco nahe des Spielfeldes ist ebenso voll wie die Bänke davor. Es wird kräftig mitgefiebert. Die Bälle fliegen rasant über den roten Sandplatz, Applaus ist den vier Cracks sicher.

Verein will sich für Zukunft wappnen

Es duftet nach Bruschetta und Gegrilltem, die Erwachsenen lassen es sich bei Cappuccino und Wein auf der idyllischen Terrasse mit Palmen gut gehen, während die Profis mit Stoppball, Vorhand, Rückhand und Schmetterball über den Platz sausen.

Nicht weit davon entfernt balancieren Kinder und Jugendliche Tennisbälle auf Schlägern über einen Parcours, stellen den Schläger vor sich und rennen 30 Sekunden drum herum, bevor sie einen Ball zugespielt bekommen, den sie ins gegenüberliegende Feld schlagen sollen. Bei einer anderen Übung versuchen sie beim Aufschlag von oben und unten eine Pyramide aus Dosen mit dem Ball zu treffen. Markus (11) ist glücklich. Er hat den Parcours auf Anhieb geschafft. „Das macht voll Spaß“, sagt er kurz und knapp und macht konzentriert weiter.

Ulrich Frieling vom Vorstand ist rundum zufrieden mit dem Verein und seinen 450 Mitgliedern. Alles läuft rund. „Wir haben letztes Jahr die Tribüne neu gemacht, haben ein tolles Profiteam als Trainer und nächste Woche kommt ein Energieberater vom Landessportbund vorbei“, sagt Frieling. „Wir lassen uns über Photovoltaik und Windenergie beraten.“ Das Dach der Tennishalle, die der Verein seit 2020 hat, sei zwar prinzipiell ideal für Photovoltaik, aber es könne auch dunkel darin werden, wenn die Platten draufkommen. „Wir lassen uns jetzt schlau machen, was alles machbar ist.“ Auch neue Fahrradständer sollen noch in diesem Jahr kommen.

In erster Linie aber möchte der Verein zwei weitere Tennisplätze bauen. Ein Beach-Volleyballplatz würde dafür wegfallen. Mit dem Bauamt seien sie bereits im Gespräch. „Wir müssen wohl weitere Parkplätze schaffen für die neuen Plätze“, so Frieling. Das sei „etwas absurd“, da immer mehr Spieler mit dem Rad kämen. Die Tennisanlage liegt mitten zwischen Feldern auf dem Gelände, auf dem die Wohnhäuser der umstrittenen Josefstadt eines Tages gebaut werden könnten. „Da machen wir uns noch keinen großen Kopf. Das kann lange dauern und wenn die Stadt uns eine Ausgleichfläche gibt mit allem, was wir hier haben, ist das in Ordnung.“ Sabine Schramek